

***G.V.L.E. Gesellschaft zur Verbriefung von Lieferansprüchen  
auf Edelmetalle mbH***

**Börslich handelbare Krügerrand (1oz) Gold-Anleihen  
(WKN: A2F6KP / ISIN: DE000A2F6KP1)**

**Hinweisblatt zum Transport von Krügerrand-Goldmünzen**

(Stand: Oktober 2017 – Änderungen vorbehalten)

## Vorzeitiges Lieferverlangen

Nach den Anleihebedingungen hat jeder Anleger (Gläubiger) das Recht, von der Emittentin auch schon vor Endfälligkeit die Lieferung einer der Anzahl der von ihm gehaltenen Anleihen entsprechenden Anzahl von Krügerrand-Goldmünzen (an die Lieferstelle) zu verlangen. Der Transport von der Lieferstelle zum Anleger findet dann auf Risiko und Kosten des betreffenden Anlegers statt.

### Wie kann die Lieferung vom Anleger vor Endfälligkeit verlangt werden?

Einem interessierten Anleger wird empfohlen, die folgenden Schritte einzuhalten:

1. Zur einfacheren Geltendmachung stellt die Emittentin dem Anleger auf ihrer Webseite ([www.kruegerrand-anleihe.de/formulare](http://www.kruegerrand-anleihe.de/formulare)) entsprechende Formulare zur Geltendmachung seines Anspruches zur Verfügung.

Der Anleger lädt die Formulare für „Vorzeitiges Lieferverlangen“ und „Transportauftrag“ herunter, druckt diese aus, liest die darin enthaltenen Hinweise sorgfältig durch, füllt die in den Formularen vorgesehenen Felder aus und ergänzt die erforderlichen Angaben.

Anschließend unterschreibt der Anleger die ausgefüllten Formulare:

- ist der Anleger eine juristische Person oder Personengesellschaft: durch eine oder ggf. mehrere handlungsberechtigte Person(en);
  - ist der Anleger eine natürliche Person: durch Unterschrift dieser Person.
2. In einem zweiten Schritt wendet sich der Anleger an eine Postfiliale seiner Wahl zum Zwecke der Identifikation und Legitimation mittels PostIdent-Verfahren.

*Hinweis: Die Identifikation und Legitimation des wirtschaftlich Berechtigten ist u.a. aus Gründen der Geldwäschebekämpfung und der Vermeidung von Terrorismusfinanzierung gesetzlich vorgeschrieben.*

Dazu fordert der Anleger zunächst per E-Mail den Post-Ident-Coupon bei der **Bayerische Landesbank, Kompetenzzentrum für Sorten und Edelmetalle** (E-Mail: [se-vertrieb@bayernlb.de](mailto:se-vertrieb@bayernlb.de)) an.

Der Anleger druckt den PostIdent-Coupon aus und geht damit (und den weiteren Unterlagen) zur Postfiliale seiner Wahl. Der Postmitarbeiter scannt den PostIdent-Coupon ein und füllt zusammen mit dem Anleger das PostIdent-Formular aus. Der Anleger unterschreibt dieses und lässt dieses und das zur Identifikation vorgelegte Ausweisdokument vom Mitarbeiter einer Postfiliale prüfen und zur Bestätigung gegenzeichnen.

*Hinweis: Sie benötigen einen gültigen Personalausweis zur Vorlage beim Mitarbeiter der Postfiliale. Ist der Unterzeichner des Transportauftrages und die zum Empfang der Krügerrand-Goldmünzen berechnete Person nicht identisch, müssen beide Personen in der Postfiliale vom dortigen Mitarbeiter identifiziert und legitimiert werden.*

Der Anleger übergibt dem Mitarbeiter der Postfiliale neben dem PostIdent-Coupon auch die ausgefüllten und unterschriebenen Lieferformulare („Vorzeitiges Lieferverlangen“, „Transportauftrag“), letztere allerdings in einem verschlossenen Umschlag. Ist der Anleger eine juristische Person oder Personengesellschaft, so übergibt der Anleger in dem verschlossenen Umschlag auch folgende weitere Unterlagen dem Mitarbeiter der Postfiliale:

- Kopie des Personalausweises des Unterzeichners und – falls abweichend – jedes gesetzlichen Vertreters und der im Transportauftrag genannten Empfangsperson
- aktueller Handelsregisterauszug
- Kopie der aktuellen Satzung (bzw. eines vergleichbaren Gründungsdokumentes)

Der Anleger lässt das PostIdent-Formular und alle weiteren Unterlagen (in dem verschlossenen Umschlag) über die Post an die folgende Adresse der Rücknahmestelle versenden:

**Bayerische Landesbank  
Geschäftsfeld Markets  
Structured Products (0500/5933)  
Brienner Str. 18  
80333 München**

*Hinweis: Unvollständig ausgefüllte oder nicht ordnungsgemäß unterschriebene Formulare bzw. fehlende Unterlagen können zu Verzögerungen bei der weiteren Bearbeitung führen.*

3. Der Anleger veranlasst die Übertragung einer entsprechenden Anzahl von Wertpapieren bei seiner depotführenden Bank auf das folgende **Wertpapierdepot Nr. 5469918300 der Emittentin bei der Bayerischen Landesbank**.

### Wie geht es dann weiter?

4. Die Rücknahmestelle prüft das Lieferverlangen nach Eingang auf Vollständigkeit und den Eingang einer entsprechenden Wertpapiergutschrift auf dem Wertpapierdepot der Emittentin.

Andernfalls fasst die Rücknahmestelle beim Anleger nach und fordert die fehlenden Unterlagen bzw. die Wertpapierübertragung an. In diesem Fall sendet der Anleger die angeforderten Unterlagen unverzüglich an die Rücknahmestelle bzw. veranlasst die Wertpapierübertragung.

Sind die Unterlagen vollständig und ist die erforderliche Wertpapiergutschrift erfolgt, dann übermittelt die Rücknahmestelle der Lager- und Lieferstelle unverzüglich den Transportauftrag nebst allen Unterlagen.

5. Die Lagerstelle entnimmt die betreffende Anzahl Krügerand-Goldmünzen dem Depot der Emittentin und lagert diese um.

Die Lieferstelle prüft den Transportauftrag.

*Hinweis: Die Lieferstelle kann Aufträge zum Transport von Krügerand-Goldmünzen ablehnen, wenn diese aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht ausgeführt werden können (z.B. weil die Empfängeradresse außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt oder sich der Auftraggeber nicht hinreichend legitimiert oder die hinreichende Feststellung seiner Identität und/oder des wirtschaftlich Berechtigten u.a. für Zwecke der Prüfung auf Einhaltung der einschlägigen Embargo-, Geldwäsche- oder Antiterrorismusfinanzierungsvorschriften nicht ermöglicht hat).*

Lehnt die Lieferstelle einen Transportauftrag ab, teilt sie dies der Rücknahmestelle und dem Anleger unverzüglich mit.

*Hinweis: Ist eine Auslieferung durch oder im Auftrag der Lieferstelle an den Anleger nicht möglich oder verweigert der Gläubiger die Entgegennahme, ist die Lieferstelle berechtigt, die Krügerand-Goldmünzen auf Kosten des Anlegers zu hinterlegen.*

Nimmt die Lieferstelle den Transportauftrag an, sendet die Lieferstelle dem Anleger eine Rechnung für die Kosten des Transports zu.

*Hinweis: Die Transportkosten richten sich grundsätzlich nach dem Gegenwert der jeweiligen Sendung in Euro zum Zeitpunkt der Auftragserteilung (wie in der Anlage zu den Geschäftsbedingungen für Werttransporte, die dem jeweiligen Transportauftrag beigelegt sind, ausgewiesen). Ist dort lediglich „auf Anfrage“ ausgewiesen, wird die Lieferstelle entsprechende Angebote für Werttransporte einholen und die Kosten des auf dieser Grundlage ausgewählten und beauftragten Transportunternehmens dem Anleger in Rechnung stellen. Das Musterformular für den Transportauftrag (einschließlich der aktuell gültigen Konditionen der Lieferstelle für den Werttransport) ist auf der Webseite der Emittentin: [www.kruegerrand-anleihe.de/formulare](http://www.kruegerrand-anleihe.de/formulare) veröffentlicht und kann dort heruntergeladen werden.*

6. Der Anleger weist den Rechnungsbetrag auf das folgende Konto der Lieferstelle an:

**IBAN: DE 64 7605 0000 0000 8997 23**

**BIC: BYLADEMMXXX**

7. Nach Eingang des Rechnungsbetrages führt die Lieferstelle den Auftrag aus und übergibt die betreffenden Krügerrand-Goldmünzen dem Transportunternehmen zum Transport.

*Hinweis: Eine Auslieferung findet aus Rechtsgründen nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und ausschließlich an die namentlich im Transportauftrag genannte empfangsberechtigte Person statt, die u.a. zur Einhaltung der geltenden Embargo-, Geldwäsche- oder Antiterrorismusfinanzierungsvorschriften entsprechend vorab legitimiert sein muss.*

8. Das Transportunternehmen übergibt die Krügerrand-Goldmünzen verpackt an die im Transportauftrag genannte Empfangsperson.

Der Anleger sollte die Sendung bei Übergabe unverzüglich auf Unversehrtheit prüfen. Ist die Sendung geöffnet oder in sonstiger Weise versehrt (z.B. beschädigte Versandtasche), sollte der Anleger die Entgegennahme gegenüber dem Transporteur ablehnen.

Etwaige Reklamationen sind der Lieferstelle nach Entgegennahme der Sendung umgehend per E-Mail mitzuteilen:

**Bayerische Landesbank, Kompetenzzentrum für Sorten und Edelmetalle**  
**E-Mail: se-vertrieb@bayernlb.de**

## Lieferung bei Endfälligkeit

Die Anleihebedingungen verbriefen das Recht jedes Anlegers (Gläubigers) auf Lieferung einer der Anzahl der von ihm gehaltenen Anleihen entsprechenden Anzahl von Krügererrand-Goldmünzen bei Endfälligkeit (an die Lieferstelle), sofern die Lieferbedingungen bis zum zwanzigsten Bankarbeitstag vor Endfälligkeit (der „Stichtag“) eingetreten sind. Der Transport von der Lieferstelle zum Anleger findet auf Risiko und Kosten des betreffenden Anlegers statt.

### Wie erfolgt die Lieferung bei Endfälligkeit?

Die Lieferung an die Lieferstelle und der Transport von dieser zum Anleger erfolgen auch bei Endfälligkeit nicht ohne Weiteres. Vielmehr muss der Anleger tätig werden und den Eintritt der in den Anleihebedingungen genannten Lieferbedingungen bis zum Stichtag ermöglichen.

Um eine rechtzeitige Auslieferung zu gewährleisten, wird interessierten Anlegern daher empfohlen, unbedingt die folgenden Schritte einzuhalten und die diesbezüglichen Hinweise zu beachten:

1. Zur Vereinfachung der Abwicklung stellt die Emittentin dem Anleger auf ihrer Webseite ([www.kruegerrand-anleihe.de/formulare](http://www.kruegerrand-anleihe.de/formulare)) ein Formular für einen „Transportauftrag“ zur Verfügung.

Der Anleger lädt das Formular herunter, druckt dieses aus, liest die darin enthaltenen Hinweise sorgfältig durch, füllt die im Formular vorgesehenen Felder aus und ergänzt die erforderlichen Angaben.

Anschließend unterschreibt der Anleger das ausgefüllte Formular:

- ist der Anleger eine juristische Person oder Personengesellschaft: durch eine oder ggf. mehrere handlungsberechtigte Person(en)
  - ist der Anleger eine natürliche Person: durch Unterschrift dieser Person
2. In einem zweiten Schritt wendet sich der Anleger an eine Postfiliale seiner Wahl zum Zwecke der Identifikation und Legitimation mittels PostIdent-Verfahren.

*Hinweis: Die Identifikation und Legitimation des wirtschaftlich Berechtigten ist u.a. aus Gründen der Geldwäschebekämpfung und der Vermeidung von Terrorismusfinanzierung gesetzlich vorgeschrieben.*

Dazu fordert der Anleger zunächst per E-Mail den Post-Ident-Coupon bei der **Bayerische Landesbank, Kompetenzzentrum für Sorten und Edelmetalle** (E-Mail: [se-vertrieb@bayernlb.de](mailto:se-vertrieb@bayernlb.de)) an.

Der Anleger druckt den PostIdent-Coupon aus und geht damit (und den weiteren Unterlagen) zur Postfiliale seiner Wahl. Der Postmitarbeiter scannt den PostIdent-Coupon ein und füllt zusammen mit dem Anleger das PostIdent-Formular aus. Der Anleger unterschreibt dieses und lässt dieses und das zur Identifikation vorgelegte Ausweisdokument vom Mitarbeiter einer Postfiliale prüfen und zur Bestätigung gegenzeichnen.

*Hinweis: Sie benötigen einen gültigen Personalausweis zur Vorlage beim Mitarbeiter der Postfiliale. Ist der Unterzeichner des Transportauftrages und die zum Empfang der Krügererrand-Goldmünzen berechnete Person nicht identisch, müssen beide Personen in der Postfiliale vom dortigen Mitarbeiter identifiziert und legitimiert werden.*

Der Anleger übergibt dem Mitarbeiter der Postfiliale neben dem PostIdent-Coupon auch das ausgefüllte und unterschriebene Lieferformulare („Transportauftrag“), letzteres allerdings in einem verschlossenen Umschlag. Ist der Anleger eine juristische Person oder Personengesellschaft, so übergibt der Anleger in dem verschlossenen Umschlag auch folgende weitere Unterlagen dem Mitarbeiter der Postfiliale:

- Kopie des Personalausweises des Unterzeichners und – falls abweichend – jedes gesetzlichen Vertreters und der im Transportauftrag genannten Empfangsperson
- aktueller Handelsregisterauszug
- Kopie der aktuellen Satzung (bzw. eines vergleichbaren Gründungsdokumentes)

Der Anleger lässt das PostIdent-Formular und alle weiteren Unterlagen (in dem verschlossenen Umschlag) über die Post an die folgende Adresse der Rücknahmestelle versenden:

**Bayerische Landesbank  
Geschäftsfeld Markets  
Structured Products (0500/5933)  
Briener Str. 18  
80333 München**

*Hinweis: Unvollständig ausgefüllte oder nicht ordnungsgemäß unterschriebene Formulare bzw. fehlende Unterlagen können zu Verzögerungen bei der weiteren Bearbeitung führen. Infolgedessen kann die Erfüllung der Lieferbedingungen zum Stichtag gefährdet sein, was wiederum einer rechtzeitigen Auslieferung der Krügerrand-Goldmünzen bei Endfälligkeit entgegenstehen kann (s. auch den Hinweis in Ziffer 6).*

3. Der Anleger veranlasst die Übertragung einer entsprechenden Anzahl von Wertpapieren bei seiner depotführenden Bank auf das folgende **Wertpapierdepot Nr. 5469918300 der Emittentin bei der Bayerischen Landesbank.**

#### **Wie geht es dann weiter?**

4. Die Rücknahmestelle prüft nach Eingang die Unterlagen auf Vollständigkeit und den Eingang einer entsprechenden Wertpapiergutschrift auf dem Wertpapierdepot der Emittentin.

Andernfalls fasst die Rücknahmestelle beim Anleger nach und fordert die fehlenden Unterlagen bzw. die Wertpapierübertragung an.

Sind die Unterlagen vollständig und ist die erforderliche Wertpapiergutschrift erfolgt, dann übermittelt die Rücknahmestelle der Lager- und Lieferstelle unverzüglich den Transportauftrag nebst allen Unterlagen.

5. Die Lagerstelle entnimmt daraufhin die betreffende Anzahl Krügerrand-Goldmünzen dem Depot der Emittentin und lagert diese um.

Die Lieferstelle prüft den Transportauftrag.

*Hinweis: Die Lieferstelle kann Aufträge zum Transport von Krügerrand-Goldmünzen ablehnen, wenn diese aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht ausgeführt werden können (z.B. weil die Empfängeradresse außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt oder sich der Auftraggeber nicht hinreichend legitimiert oder die hinreichende Feststellung seiner Identität und/oder des wirtschaftlich Berechtigten u.a. für Zwecke der Prüfung auf Einhaltung der einschlägigen Embargo-, Geldwäsche- oder Antiterrorismusfinanzierungsvorschriften nicht ermöglicht hat).*

Lehnt die Lieferstelle einen Transportauftrag ab, teilt sie dies der Rücknahmestelle und dem jeweiligen Anleger unverzüglich mit.

*Hinweis: Ist eine Auslieferung durch oder im Auftrag der Lieferstelle an den Anleger aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht möglich oder verweigert der Gläubiger die Entgegennahme, ist die Lieferstelle berechtigt, die Krügerrand-Goldmünzen auf Kosten des Anlegers zu hinterlegen.*

Nimmt die Lieferstelle den Transportauftrag an, sendet die Lieferstelle dem Anleger unverzüglich eine Rechnung für die Kosten des Transports der Krügerrand-Goldmünzen zu.

*Hinweis: Die Transportkosten richten sich grundsätzlich nach dem Gegenwert der jeweiligen Sendung in Euro zum Zeitpunkt der Auftragserteilung (wie in der Anlage zu den Geschäftsbedingungen für Werttransporte, die dem jeweiligen Transportauftrag beigelegt sind, ausgewiesen). Ist dort lediglich „auf Anfrage“ ausgewiesen, wird die Lieferstelle entsprechende Angebote für Werttransporte einholen und die Kosten des auf dieser Grundlage ausgewählten und beauftragten Transportunternehmens dem Anleger in Rechnung stellen. Das Musterformular für den Transportauftrag (einschließlich der aktuell gültigen Konditionen der Lieferstelle für den Werttransport) ist auf der Web-*

seite der Emittentin: [www.kruegerrand-anleihe.de/formulare](http://www.kruegerrand-anleihe.de/formulare) veröffentlicht und kann dort heruntergeladen werden.

6. Der Anleger weist den Rechnungsbetrag auf das folgende Konto der Lieferstelle an:

**IBAN:** DE 64 7605 0000 0000 8997 23  
**BIC:** BYLADEMMXXX

*Hinweis:* Der Rechnungsbetrag muss **bis 16:00 Uhr am 5. Oktober 2027** (nach derzeitigem Stand der zwanzigste Bankarbeitstag – „Stichtag“ – vor dem Endfälligkeitstag am 3. November 2027) auf dem Konto der Lieferstelle gutgeschrieben sein, damit die Auslieferung rechtzeitig bei Endfälligkeit erfolgen kann. Da zuvor die Schritte 1 bis 4 (s. oben) erfolgreich durchlaufen werden müssen, wird Anlegern dringend empfohlen, die erforderlichen Unterlagen der Rücknahmestelle möglichst vollständig und rechtzeitig vor dem Stichtag zur Prüfung und weiteren Veranlassung vorzulegen.

7. Nach Eingang des Rechnungsbetrages führt die Lieferstelle den Auftrag aus und übergibt die betreffenden Krügerrand-Goldmünzen dem Transportunternehmen zum Transport am Endfälligkeitstag.

*Hinweis:* Eine Auslieferung findet aus Rechtsgründen nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und ausschließlich an die namentlich im Transportauftrag genannte empfangsberechtigte Person statt, die u.a. zur Einhaltung der geltenden Embargo-, Geldwäsche- oder Antiterrorismusfinanzierungsvorschriften entsprechend vorab legitimiert sein muss.

8. Das Transportunternehmen übergibt die Krügerrand-Goldmünzen verpackt an die im Transportauftrag genannte Empfangsperson.

*Hinweis:* Die tatsächliche Übergabe kann – je nach Entfernung und damit Transportdauer – ein oder mehrere Tage nach dem Endfälligkeitstag erfolgen.

Der Anleger sollte die Sendung bei Übergabe unverzüglich auf Unversehrtheit prüfen. Ist die Sendung geöffnet oder in sonstiger Weise versehrt (z.B. beschädigte Versandtasche), sollte der Anleger die Entgegennahme gegenüber dem Transporteur ablehnen.

Etwaiige Reklamationen sind der Lieferstelle nach Entgegennahme der Sendung umgehend per E-Mail mitzuteilen:

**Bayerische Landesbank, Kompetenzzentrum für Sorten und Edelmetalle**  
**E-Mail:** [se-vertrieb@bayernlb.de](mailto:se-vertrieb@bayernlb.de)